

Alles Wissenswerte zur Gründung einer „Erlebten Integrativen Sportschule (EISs)“

Ziel: Kinder im Vorschul- und Grundschulalter mit und ohne Handicap verbessern gemeinsam ihre Sportlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten. Durch das gemeinsame Sporttreiben entstehen Vorurteile gegenüber Menschen mit einem Handicap erst gar nicht!

Teilnahmekriterien und Erhalt des Siegels

- 1) Selbständigkeit, Eigeninitiative und Mitgestaltung der Kinder stehen im Vordergrund der Sparteinheit sowie die Vielfalt an Bewegungserfahrungen
- 2) Gruppengröße maximal 15 Kinder, auf ein optimales Verhältnis von Kindern mit und ohne Handicap ist zu achten
- 3) Gruppen werden durch mind. zwei qualifizierte Personen angeleitet
- 4) Gruppenleitung durch Person mit einer höherwertigen pädagogischen / therapeutischen Ausbildung mit Erfahrung im Behindertensport und Kindersport
- 5) mind. 1 Helfer mit Lizenzstufe Behindertensport oder eine vergleichbare Qualifikation
- 6) barrierefreie Sportstätten
- 7) Teilnahmemöglichkeit für Kinder mit und ohne besonderem Förderbedarf und aus unterschiedlichen sozialen Verhältnissen (mind. einmal wöchentlich 60 Min.)
- 8) Vermittlung von Gesundheitswissen (z.B. gesunde Ernährung)
- 9) Rahmenprogramm auch außerhalb der EISs-Sportstunde (Ausflug, Ferienwoche, Spielfeste...)
- 10) Bereitschaft zum ständigen Austausch und zur Weiterentwicklung der Arbeit mit integrativen Gruppen
- 11) Bereitschaft zur nachhaltigen Umsetzung integrativer Gruppen:
- 12) Verein / Abteilung ist Mitglied im BVS Bayern e.V.

Anerkannte Qualifikationen für die EISs-Leitung:

- Physiotherapeut/in
- Motopädagoge/in
- Sonderpädagogin/in Sport
- Heilerziehungspfleger/in
- Sportlehrer/in im freien Beruf
- Dipl. Sportlehrer/in

oder vergleichbare Qualifikationen

WICHTIG: Erfahrung mit Sport für Menschen mit Handicap!



Vorteile durch EISs für den Verein

- EISs-Siegel für die Dauer von zwei Jahren
- Siegel ist ein „Aushängeschild“ in der Öffentlichkeit für höchste Qualität im Inklusionssport (Honorierung der Übungsleiter und der Arbeit des Vereins)
- positives Image in der Öffentlichkeit
- Neue Kinder mit und ohne Behinderung für den Verein
- Gewinnung / Begeisterung der Eltern für den Verein
- größere Aufmerksamkeit durch das Projekt bei der regionalen Politik
- Interessant für neue Kooperationspartner (Netzwerkaufbau)
- Interessant für Sponsoren
- Erschließung neuer Fördermöglichkeiten
- Konkurrenzfähig / Alleinstellungsmerkmal im Vergleich zu anderen Anbietern
- Übungsleitermanual mit umfangreichen Praxisbeispielen
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit durch den BVS Bayern (Leitfaden Pressearbeit, Vorlagen für Pressemitteilungen, Flyer für Ihre EISs, Plakate...)
- Anschubfinanzierung für zwei Gruppen (Honorare, Sportgerätepauschale, Organisationspauschale) für die Dauer von 40 Übungseinheiten
- Umfangreiche Betreuung und Beratung durch den BVS Bayern
- Kostenloses Starterkit für die Kinder der ersten beiden Gruppen (T-Shirt, Rucksack u.v.m.)



Fragen?

Dann melden Sie sich doch einfach in der Landesgeschäftsstelle des BVS Bayern e.V., bei Nicole Bepler, Tel. 089 544 189 13, bepler@bvs-bayern.com